

Berichtsvorlage öffentlich

| | |
|---|------------------------|
| Federführendes Amt Schul-, Kultur- und Sportamt | Nr. 171/2004 |
|---|------------------------|

Betreff:

Bericht über die Arbeit des Kulturgutes Haus Nottbeck

| | |
|-----------------------|---------------|
| Beratungsfolge | Termin |
|-----------------------|---------------|

| | |
|--|------------|
| Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Berichterstattung: Herr Bogdanski | 20.01.2005 |
|--|------------|

| | | |
|--|-----------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen: | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Falls ja: | | |
| Im Haushaltsplan vorgesehen: | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| | Hhst. | Betrag (EUR) |
| 1) | 2) | |
| Investitionskosten/einmalige Ausgaben: | Laufende Kosten jährlich: | |
| insgesamt: | EUR | insgesamt: EUR |
| Beteiligung Dritter: | EUR | Beteiligung Dritter: EUR |
| Belastung Kreis Warendorf: | EUR | Belastung Kreis Warendorf: EUR |

Erläuterungen:

Im September 2004 wurden die Arbeiten des 2. – 4. Bauabschnitts auf Haus Nottbeck, die den Ausbau der ehemaligen Stallungen und des Torhauses sowie die Gestaltung der Außenanlagen beinhalteten, abgeschlossen und die Musik- und Theaterwerkstatt offiziell eröffnet.

Ebenso haben im vergangenen Jahr im Rahmen der Regionale 2004 eine Reihe hochkarätiger Kulturveranstaltungen auf Haus Nottbeck stattgefunden, um auf das Kulturgut aufmerksam zu machen und es in der regionalen Kulturlandschaft zu etablieren.

Herr Bogdanski wird über die bisherige Arbeit des Kulturgutes Haus Nottbeck berichten und einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten geben. Dabei wird er den Ausschussmitgliedern das Museum für westfälische Literatur und die Musik- und Theaterwerkstatt vorstellen.

Im Anschluss an die Sitzung besteht die Gelegenheit, das Museum für westfälische Literatur und die Musik- und Theaterwerkstatt zu besichtigen.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat